

Parlamentarischer Vorstoss

2018/972

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **Netzenunterführung Sissach – Verkehrsentlastung: Dynamische Sensitivitätsanalyse und Reduktion Planungshorizont**

Urheber/in: Saskia Schenker

Mitunterzeichnet von: Degen, Eugster

Eingereicht am: 29. November 2018

Dringlichkeit: --

Am 6. November 2018 beantwortete der Regierungsrat meine schriftliche Anfrage zur Netzenunterführung Sissach und zur Verkehrsbelastung in Sissach. Dabei wurden für den Knoten Hauptstrasse Sissach und den Knoten Zunzgerstrasse/Bahnhofstrasse statische Verkehrsqualitätsstufen (VQS) von A (sehr gut) bis D (ausreichend) ausgewiesen. Das Erlebnis vor Ort und auch ein Blick auf Google Maps zu den Morgen- und Abendspitzenstunden zeigen, dass das System fast täglich kollabiert. Laut Verkehrsexperten reichen jedoch die von der Bau und Umweltschutzdirektion BUD ausgewiesenen statischen Betrachtungen nicht aus, um realitätsnahe Ergebnisse zu erhalten. Ein solches System muss dynamisch simuliert werden (Sensitivitätsanalyse). Beim Teilknoten Zunzgerstrasse/Bahnhofstrasse würde eine zusätzliche (dynamische) Sensitivitätsbetrachtung wahrscheinlich eher ein VQS E (kritisch) und nicht ein D ausweisen. Es gibt noch nicht berücksichtigte Einflussfaktoren in der VQS-Berechnung, die für eine korrekte Aussage miteinbezogen werden müssen wie Fussgänger (Fussgängerstreifen über Mittelinsel), Fahrverhalten aufgrund der Geometrie und Sichtverhältnisse, Abflussbeeinträchtigung durch angrenzende Knoten/Fussgängerübergänge (z.B. Knoten Bahnhof-/Hauptstrasse). Diese Faktoren beeinflussen die Qualität der Knoten weiter und sind Argumente für die Leistungsreduktion.

Zudem hat der Tagesverkehr gemäss Zahlen der Gemeinde Sissach bei der Einfahrt Begegnungszone Sissach von 2016 bis 2017 um 0.9 Prozent zugenommen (MSP 11%, ASP +6%). Auch diese Wachstumswahlen zeigen, dass davon ausgegangen werden muss, dass der Planungshorizont für die Netzenunterführung von 15 Jahren gemäss Richtplan zu lange ist.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat, eine (dynamische) Sensitivitätsanalyse für den Teilknoten Bahnhofstrasse (Nord)/Parkplatz Post/Bahnhofstrasse (Süd)/Zunzgerstrasse auszuweisen unter Einbezug der anderen Einflussfaktoren gemäss Auflistung im Postulatstext und auf dieser Basis zu prüfen, ob der Planungshorizont für die Netzenunterführung auf 10 Jahre gekürzt werden sollte.